

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 280

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 28. November
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 28 novembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 280

Redaktion et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 9.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro: 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Verarbeitung
von Milch auf Ziegler und Käse. — Schweizerische Nationalbank.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — France: Importation
de marchandises suisses dans les zones franches. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Nrn. 128133 bis 128137 des
3% diff. Anlehens der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903 wird hier-
mit aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage
der ersten Veröffentlichung hinweg, diese Titel nebst Coupons auszuhändigen,
ansonst sie amortisiert werden. (W 465¹)

Bern, den 3. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Es wird vernimmt:

Couponsbogen für die Jahre 1917—1927, fällig je am 6. Oktober, zur
Obligation Nr. 3426 der Gewerbelasse Baden, von Fr. 2000.

An den allfälligen Inhaber dieser Coupons ergeht hiemit gemäss Art. 851
O. R. die Aufforderung, dieselben binnen der Frist von drei Jahren beim
hiesigen Bezirksgericht vorzulegen, widrigenfalls die genannten Werturkunden
als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W 491²)

Baden, den 21. November 1916.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Präsident: P. Müller.

Der Gerichtsschreiber: A. Widmer.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Serie A Nr. 247 des 4% Hypo-
thekendarlehens von Fr. 1,400,000 der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf wird
hiermit aufgefordert, diese Obligation binnen der Frist von drei Jahren, vom
Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an
gerechnet, dem Richteramt Burgdorf vorzulegen, ansonst nach Ablauf dieser
Frist die Amortisation dieses Titels ausgesprochen werden wird. (W 492³)

Burgdorf, den 23. November 1916.

Der Gerichtspräsident i. V.: Eggimann.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gold- und Silberwaren. — 1916. 24. November. Paul Constantin
Renkewitz-Vettermann, von Paramaribo (Holl. Guyana), in Zürich 7, und
Wilhelm Wallinger, von Niefern b. Pforzheim (Baden), in Kilchberg b. Zürich,
haben unter der Firma **Renkewitz & Wallinger** in Zürich 1 eine Kollektivgesell-
schaft eingegangen, welche am 30. Oktober 1916 ihren Anfang nahm. Fabri-
kation und Handel von Gold- und Silberwaren. Neumarkt 5.

24. November. **Bund Schweizerischer Architekten** in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 229 vom 29. September 1916, Seite 1481). Diese Genossenschaft bedient
sich auch der französischen Firmenbezeichnung, lautend: **Fédération des Archi-
tectes Suisses**.

Stickerei-Spezialitäten. — 24. November. Die Firma **Jean
Kaufmann** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 269 vom 7. Juli 1903, Seite 1073)
erteilt eine weitere Einzelprekura an Hans Kaufmann, von Ebnat (St. Gallen),
in Erlenbach.

Herren-Mode-Magazin. — 24. November. Firma **Wittmann & Co.
The London House** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. Dezember 1915,
Seite 1669). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Friedrich Wittmann,
Bürger von Dägerlen (Zürich), wohnt in Zürich 8.

Schneithölzer. — 24. November. Die Firma **Ed. Wieland** in Zü-
rich 6 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Juni 1911, Seite 1101) hat ihr Domizil,
den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach Winterthur,
Tachlisbrunnstrasse 35, verlegt.

24. November. Unter der Firma **Horst's Turbo-Propeller e. G.** hat sich
mit Sitz in Zürich am 4. November 1916 eine Genossenschaft ge-
bildet, deren Zweck der Ankauf und die Ausbeutung der von Ingenieur Horst
gemachten Erfindung eines mit direkter Dampfkraft angetriebenen Turbo-
Propellers oder anderer einschlägiger oder ergänzender Erfindungen sowie
die Beteiligung an solchen ist. Die Höhe des Genossenschaftskapitals wird
vom Vorstand bestimmt. Dasselbe zerfällt in auf den Inhaber lautende An-
teilscheine von je Fr. 1000. Der Eintritt in die Genossenschaft kann gegen
Zeichnung oder anderweitigen Erwerb mindestens eines Anteilscheins ge-
schehen. Der Austritt erfolgt entweder nach vorangegangener dreimonatiger
Kündigung auf Ende des Geschäfts- (Kalender-) Jahres oder jederzeit auf
Beschluss der Generalversammlung in Form des Ausschlusses. Beim Ableben
eines Mitgliedes gehen seine Rechte und Pflichten auf die Erben über. Der
Vorstand beschliesst über die Vernahme aller nötigen Abschreibungen sowie
über die Verteilung allfälliger Tantiemen. Von dem sich alsdann ergebenden
Reingewinn wird eine ordentliche Dividende von höchstens 5% des Genossen-
schaftskapitals an die Mitglieder verteilt. Ueber einen allfälligen noch vor-
handenen Ueberschuss verfügt die Generalversammlung. Für die Verbind-

lichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen;
jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen.
Die Leistung periodischer Beiträge der Mitglieder ist in den Statuten nicht
vorgesehen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung,
ein Vorstand von 1—5 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle.
Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen
Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt
die Form der Zeichnung fest. Als Vorstand und zugleich Geschäftsführer ist
ernannt: **Dahler Häjek**, von Zürich, in Zürich 6. Derselbe führt Einzelunter-
schrift. Geschäftslokal: Glärnischstrasse 29, Zürich 2.

Leinen- u. Baumwollzwirnerie, Handel in Bast. —
24. November. Die Firma **A. Stierli** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 89 vom
10. April 1907, Seite 614) verzengt als weitere Natur des Geschäftes: Handel
in Bast (fibre de Raphia).

24. November. Unter der Firma **Spiel- & Möbel-A.-G. (Jouets et Meubles
S. A.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 23. No-
vember 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft
ist: a) Fabrikation von Holz-, Papiermâché-, Fell-, Filz- und Massspielwaren.
Die Gesellschaft kann die Tätigkeit auch auf verwandte Artikel ausdehnen;
b) Vertrieb der eigen fabrizierten und weiterer Schweizer-Spielwaren; c) Fa-
brikation von kunstgewerblichen Möbeln, einfacher Möbel und Innenausbau;
d) Handel in Möbeln oder die Beteiligung an ähnlichen Fabrikations- und
Handelsunternehmungen der Möbel- und Spielwarenbranche. Das Grundkapital
der Gesellschaft ist festgesetzt auf Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den
Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Hiervon sind zurzeit 120 Stück von total
Fr. 60,000 begeben und voll einbezahlt. Die Ausgabe der übrigen Fr. 40,000
Aktien kann auf Beschluss des Verwaltungsrates in einem oder mehreren
Malen erfolgen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische
Handelsamtsblatt. Allfällige weitere Publikationsorgane werden vom Verwal-
tungsrat festgesetzt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversam-
mlung, der Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern, die Geschäfts-
führung und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat beschliesst über
die Führung der Unterschrift. Er hat bestimmt, dass seine Mitglieder je einzeln
namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Es sind
dies: **Heinrich Brunner**, von und in Wald (Zürich), Präsident; **Augusto Peters**,
von St. Quentin (Frankreich), in Zürich 1; Vizepräsident; **Robert Schwarzen-
bach**, von Rüschlikon, in Andelfingen, weiteres Mitglied. Geschäftslokal:
Usterstrasse 14, Zürich 1.

24. November. **Genossenschaft Konkordia Bülach und Umgebung** in
Bülach (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1913, Seite 907). **Ludwig Dischl**
und **Gaetano Perbellini** sind aus dem Vorstände ausgeschieden. **Anton Dängeli**
bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten und Kassiers, und als Boissier
wurden neu gewählt: **Josef Huber**, von Schlübbach (Schwyz) und **Wilhelm
Fieramonti**, von St. Giovanni Lupatoto (Prov. Verona, Italien), beide in
Bülach.

Coiffeur u. Parfümerie. — 24. November. Die Firma **A. Wid-
maier-Würmli** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1914, Seite 237),
Coiffeur- und Parfümeriegeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes er-
loschen.

25. November. Die Firma **J. Schmid-Roost, Kugellagerwerke** in Oerlikon
(S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1915, Seite 722) erteilt eine weitere Kol-
lektivprokura an **Leonhard Kundert**, von Mitlödi und Bischofszell, in Zürich 7.
Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Häute u. Felle. — 25. November. Die Firma **Ch. Lerner** in Zürich 4
(S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1916, Seite 1773) verzengt als Ge-
schäftslokal: Köchlistrasse 33.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1916. 25. November. Die Firma **Fritz Gerber, Käser, Käse- und Butter-
fabrikation** in der Käserei zu Niedermuhlern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. De-
zember 1908, Seite 2082), Firmainhaber: **Fritz Gerber**, von Röttenbach i. E.,
Käser, ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Firmainhabers nach
Münsingen erloschen.

Bureau Bern

20. November. Die Firma **Hotel-Pension Beau-Site Paul & Julie
Petermann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 7. Juni 1912, Seite 1025) ist
nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Büren a. A.

24. November. Gemäss den am 16. Juli 1916 festgestellten Statuten hat
sich unter der Firma **Medora Watch Co.** eine Aktiengesellschaft ge-
bildet mit Sitz in Büren a. A. Dieselbe bezweckt die Fabrikation von Uhren
und den kaufmännischen Vertrieb von Uhren und ähnlichen Gegenständen. Die
Dauer der Gesellschaft ist zeitlich unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt
Fr. 25,000 und ist zerlegt in 25 Aktien zu Fr. 1000. Dieselben lauten auf den
Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen
Handelsamtsblatt. Die Vertretung und verbindliche Zeichnung für die Gesell-
schaft nach aussen wird durch einen Verwaltungsrat ausgeübt. Derselbe kann
aus einem bis drei Mitgliedern bestehen, je nach Beschluss der Generalver-
sammlung und wird jeweilen für die Dauer von drei Jahren bestellt. Sind
mehrere bestellt, so übt jeder Verwaltungsrat allein und einzig die rechtsver-
bindliche Unterschrift. Als erster und einziger Verwaltungsrat wurde in der
konstituierenden Versammlung vom 21. Juli 1916 gewählt: **Eugen Edelstein**,
Kaufmann in Eglis (Illinois, U. S. A.), amerikanischer Staatsbürger. Geschäfts-
lokal: in Büren. Als Prokurist wurde bezeichnet: **Samuel Tripet**, von Chézard,
Fabrikdirektor in Büren a. A.

Bureau Burgdorf

24. November. Unter der Firma **Käsergenossenschaft Gruben** besteht
in Gruben, Gde. Heimiswil, eine Genossenschaft, welche die best-

mögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten durch Selbstbetrieb einer Käserei oder Verkauf an einen Unternehmer bezweckt. Die Statuten sind am 31. August 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Aufnahme durch die Hauptversammlung und Bezahlung eines von derselben festzusetzenden allfälligen Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angekündigt werden. Ein Unterhaltungsbeitrag besteht nur in Form des üblichen statistischen Saumgeldes. Die Genossenschaft hat das Recht, den Ausschluss aus derselben zu verfügen gegen Mitglieder: a) Die sich der Milchfälschung oder wissentlicher Lieferung ungesunder oder unreiner Milch schuldig machen; b) die den Statuten oder statuten-gemässen Beschlüssen und Vorschriften der Genossenschaft nicht Folge leisten. Vorverhalten bleibt überdies Art. 635 O.R. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft haben die Ausstretenden, resp. deren Rechtsnachfolger keinen Anspruch auf einen allfälligen Betriebs-, bzw. Reservefonds. Die Aktiven der Genossenschaft (Art. 1) bestehen im Werte der Käsereibesitzung samt den dazu gehörenden Mobilien, Gerätschaften und allfälligen Zinsschriften. Der Wert dieser Objekte bildet das Stammkapital, welches in Stammanteile von je Fr. 100 zerlegt wird. Jedes Mitglied übernimmt eine dem Werte der bisher besessenen Rechte oder Aktien entsprechende Anzahl Stammanteile. Ist eine Einigung über die Zuteilung und Übernahme sämtlicher Stammanteile nicht möglich, so entscheidet hierüber die Hauptversammlung je nach der Grösse des Viehstandes der einzelnen Mitglieder oder ihrer Pächter. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, durch persönliches Umbieten eines dazu Beauftragten. Ein Gewinn wird nicht erzielt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Amtsdauer des Präsidenten beträgt vier, die der übrigen Vorstandsmitglieder zwei Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident sowie der Sekretär, der nicht Mitglied zu sein braucht, durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Dem Präsidenten: Johann Schär, Landwirt im Riffelloch, von und in Rüegsau; dem Kassier: Fritz Bernhard, von Lützelflüh, Landwirt zu Kaletern, Rüegsau, dieser zugleich Vizepräsident; dem Sekretär: Fritz Schürch, von Heimiswil, Pächter zu Almsberg, Gde. Rüegsau, und den Beisitzern: Ernst Schär, von Rüegsau, Landwirt im Graben zu Heimiswil und Franz Stalder, von Lützelflüh, Landwirt zu Schmidberg bei Rüegsau.

Bureau Nidau

Diamantschleiferei. — 23. November. Die Inhaberin der Firma Elisa Weber-Gloor, Diamantschleiferei, in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1913, Seite 86), ändert infolge Wiederverheiratung dieselbe ab in Elisa Dettwyler-Weber. Die Firmainhaberin ist von ihrem Ehemann, Paul Dettwyler, von Langenbruck, gemäss Ehevertrag güterrechtlich getrennt. Sie wohnt in Madretsch.

Berichtigung. In der Publikation betreffend die Käsereigenossenschaft von Jens in Jens (S. H. A. B. Nr. 277 vom 24. November 1916, Seite 1782) soll es heissen: Bendicht Biedermann, Manibenzes, statt 'Mainberger'.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Intervado alto

1916. 24. November. Die im Handelsregister als gemeinnütziges Institut eingetragene Firma Pension Vonderflüh in Sarnen (S. H. A. B. vom 16. Juli 1896, Seite 823) ist infolge Ueberganges der Anstalt an den nachstehend eingetragenen Verein erloschen.

24. November. Unter dem Namen Trinkerheilanstalt Pension Vonderflüh in Sarnen bildet sich ein Verein im Sinne des Art. 60 ff. Z. G. B. Der Verein steht unter dem Patronat des Schweizerischen katholischen Volksvereins. Der Zweck des Vereins ist die Führung der im Jahre 1896 vom Schweizerischen Piusverein gegründeten Anstalt. Der Verein hat seinen rechtlichen Sitz in Sarnen. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch Beschluss der Vereinsversammlung, und zwar aus den Vorschlägen des Zentralkomitees des Schweizerischen katholischen Volksvereins. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, welcher jederzeit erfolgen kann, durch Tod oder Ausschluss durch die Vereinsversammlung. Der Jahresbeitrag eines Mitgliedes beträgt Fr. 1. Weitere finanzielle Verbindlichkeiten haben die Mitglieder nicht. Für die Schulden des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen, an welchem die Mitglieder keinen persönlichen Anteil haben. Die Haftbarkeit des Schweizerischen katholischen Volksvereins ist ebenfalls ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) Die Vereinsversammlung mit den gesetzlichen Befugnissen; b) der Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern, Präsident, Vizepräsident und Aktuar; c) die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Je zwei Vorstandsmitglieder führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Dr. med. Emil Pestalozzi-Pfiffer, von Zürich, in Zug, Präsident; Dr. Pet. Ant. Ming, Nationalrat, von und in Sarnen, Vizepräsident, und Franz Frank, von Ennetbürgen, Kaplan in Stans, Aktuar.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Robprodukte. — 1916. 24. November. Inhaber der Firma Emil Grollimund in Birsfelden ist Emil Grollimund, von Seewen (Kt. Solothurn), in Birsfelden. Robproduktenhandlung.

Uhrenfurnituren- und Schraubenfabrik. — 24. November. Aus der Kollektivgesellschaft Tschudin & Heid, Alph. Thommens Nachfolger in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1906, Seite 2) ist der Gesellschafter Adolf Tschudin infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle tritt als Gesellschafterin ein: Witwe Anna Tschudin-Schelling, von und in Waldenburg. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nunmehr allein befugt der bisherige Gesellschafter Fritz Heid, von Arisdorf, in Waldenburg. Uhrenfurnituren- und Schraubenfabrik.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

1916. 24. November. Aus dem Vorstand der Krankenkasse der Firma Jakob Rohner A. G. in Widnau, Genossenschaft mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 147 vom 23. Juni 1914, Seite 1096), sind Hermann Fehr und Lina Allemann ausgetreten. An deren Stelle wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Johann Anton Weder, von und in Diepoldsau, und Johanna Köppel, von und in Widnau.

Stickereiexport. — 24. November. Der Inhaber der Firma Jacob Rohner, Stickereiexport, mit bisherigem Domizil in Au (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 480), hat dasselbe nach Heerbrugg (Gde. Au) verlegt. Stickereiexportation und Export.

24. November. Die Genossenschaft unter dem Namen Krankenunterstützungsverein der Sticker in Mörschwil und Untereggen, mit Sitz in Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Mai 1901, Seite 750), hat in der

Hauptversammlung vom 22. Oktober 1916 die Annahme neuer Statuten beschlossen und dabei den Namen der Genossenschaft abgeändert in **Krankenversicherungs-Verein der Sticker von Mörschwil & Untereggen**. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder im Krankheitsfalle zu unterstützen und im Todesfall eines Mitgliedes den Hinterlassenen einen Betrag zu verabfolgen. Die Kasse bildet eine Sektion des Kantonalverbandes der st. gallischen Krankenversicherungsvereine und gehört dadurch dem schweizerischen Konkordate für Freizügigkeit an und unterzieht sich demnach auch den Statuten des Kantonalverbandes und des schweizerischen Konkordates. Die Krankenkasse unterzieht sich den Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Der Wirkungskreis der Kasse erstreckt sich über den Bezirk Rorschach. Ältere bisherige Mitglieder können beibehalten werden, auch wenn sie nicht im Vereinskreise wohnen. Mitglied der Kasse kann jede im Tätigkeitsgebiet derselben sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie: a) Wenigstens 14 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne Gebrechen ist, welche sie an der Berufsausübung hindern könnten; Blinde werden nur dann aufgenommen, wenn sie nicht eigentlichen Augenkrankheiten unterworfen sind; b) nicht schon bei mehr als einer Krankenkasse versichert ist; c) nicht durch den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Diejenigen, welche der Kasse beitreten wollen, haben sich beim Präsidenten oder einem Kommissionsmitgliede anzumelden, der dann das Gesuch in der nächsten Sitzung der Kommission vorzulegen hat, welche über dessen Aufnahme entscheidet. Im Abweisungsfalle kann der Betreffende Rekurs an die Hauptversammlung ergreifen. Eintretende haben bis zum zurückgelegten 20. Altersjahr keine Eintrittsgebühr zu entrichten. Die übrigen bezahlen je nach dem Alter ein Eintrittsgeld von Fr. 1—5. Die Mitgliedschaft beginnt erst mit der Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Mitgliederbeitrages. Für Statuten und Quittungsbüchlein sind 50 Rappen zu entrichten. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für dieselben ist nur das Vermögen der Kasse haftbar. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a) Infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; b) durch den Austritt; und c) durch den Ausschluss. Der Austritt ist frei und kann jederzeit geschehen. Ausstretende haben ihre Austrittserklärung schriftlich beim Präsidenten einzuzeigen. Solange die vorgeschriebene Austrittserklärung nicht erfolgt ist, kann ein Mitglied zu allen in den Statuten enthaltenen Verpflichtungen angehalten werden. Mit dem Austritt verliert ein Mitglied jeden Anspruch auf das Kasseigentum. Die Monatsbeiträge werden von der Hauptversammlung bestimmt und betragen je nach den Leistungen der Kasse Fr. 1.20 bis Fr. 3.60. Der beim Eintritt in die Kasse festgesetzte Monatsbeitrag bleibt während der ganzen Dauer der Mitgliedschaft unverändert, vorausgesetzt, dass das Mitglied nicht in eine andere Klasse übertritt oder aus versicherungstechnischen Gründen eine Änderung notwendig wird. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Hauptversammlung; 2. die Kommission, und 3. die Revisoren. Die engere Kommission vertritt die Kasse im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Zur Zeichnung namens der Kommission ist der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar berechtigt. Zurzeit besteht die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Eduard Ackermann, von Straubenzell, Präsident; Anton Geisser, von Mörschwil, Kassier, und August Hüppi, von Gommiswald, Aktuar; alle in Mörschwil.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Produits français, vins, etc. — 1916. 22 novembre. Le chef de la maison L. Debiez, à Renens, est Lucien-Léon Debiez, d'origine française, domicilié à Renens, Comptoir de produits français d'origine, vins, spiritueux et produits alimentaires; Renens-Château.

Bureau de Vevey

Vitrierie, encadrements. — 14 novembre. La société en nom collectif Hoirs d'Auguste Gatti, Vitrierie, encadrements, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 24 août 1909, n° 213, page 1462), est dissoute du commun accord des associés. La liquidation étant terminée, sa raison est en conséquence radiée. La suite des affaires est reprise par la maison «Ls. Gatti», à Vevey (F. o. s. du c. du 16 novembre 1916, n° 270, page 1742).

Primeurs. — 23 novembre. Le chef de la maison Paul Pedretti, à Vevey, est Jean-Paul fils de Joseph Pedretti, de Noirmont (Berne), à Vevey. Marchand-primeurs; Les Gonelles sur Vevey.

Beurre et fromage. — 23 novembre. La raison Jules Gillard, à Montreux-Le Châtelard, beurre et fromage (F. o. s. du c. du 25 août 1896, n° 238, page 980), est radiée ensuite de remise de commerce.

Laiterie-fromagerie. — 23 novembre. Le chef de la maison W. Kleinert, à Montreux-Le Châtelard, est Werner fils de Henri Kleinert, originaire d'Afoltern am Albis (Zürich), domicilié à Montreux-Le Châtelard. Laiterie-fromagerie Modèle; Rue de la Gare 1.

24 novembre. L'association Bureau central d'assistance du Cercle de Montreux, dont le siège est dans la commune du Châtelard (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1905, n° 469, page 1874), fait inscrire que dans son assemblée du 5 octobre 1916, le comité a constitué son bureau comme suit: Charles-Gabriel Margot, de Ste-Croix, président; Emmanuel Rosse, de Court (Jura, Bernois), trésorier; Jules Mottier, d'Ormont-dessous, secrétaire; les trois domiciliés à Montreux. Aux termes des statuts la signature collective de deux des membres du bureau du comité engage valablement la société vis-à-vis des tiers.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Boulangerie-pâtisserie. — 1916. 20 novembre. La maison R. Meyer, boulangerie-pâtisserie, à Cernier (F. o. s. du c. du 12 novembre 1890, n° 163, page 796), a transféré son siège de Cernier à Chézard-St-Martin. Le domicile de R. Meyer est également transféré en ce dernier lieu.

Genève — Genève — Ginevra

Cheveux en gros et demi-gros et commerce d'articles pour coiffeurs. — 1916. 23 novembre. Le chef de la maison J. Baillarge, à Onex, est Peter dit Jean Baillarge, d'origine zurichoise, domicilié à Onex. Importation et exportation de cheveux en gros et demi-gros et commerce d'articles pour coiffeurs, à Onex, Villa «Le Cèdre».

Serrurerie et travaux en fer. — 23 novembre. La société en nom collectif Thibault frères en liq^{ca}, entreprise de serrurerie et travaux en fer, à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1913, page 58), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

23 novembre. Fabrique de bijouterie et d'Émaux de Genève S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1914, page 1867). L'administrateur délégué Jules Nordmann est radié.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Verarbeitung von Milch auf Zieger und Kasein

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Änderung der Verfügung vom 3. Juni 1916, vom 27. November 1916.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 14 des Bundesratsbeschlusses vom 25. März 1916 betreffend die Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten, lautet:

«Die Verarbeitung von Milch zu Produkten, für die kein erhebliches Bedürfnis besteht, wie namentlich zur Herstellung von Zieger und Kasein, kann vom Volkswirtschaftsdepartement verboten werden»,

verfügt:

Art. 1. Der erste Absatz des Artikels 2 der Verfügung vom 3. Juni 1916 wird aufgehoben. Die Ziegerbauern des Kantons Glarus und angrenzender Gebiete werden dem Verbot der Herstellung von Zieger ebenfalls unterstellt.

Art. 2. Den Ziegerbauern des Kantons Glarus und der angrenzenden Gebiete, die bisher aus selbstproduzierter Milch Rohzieger hergestellt haben, wird die weitere Verarbeitung ihrer Milch auf Zieger gestattet unter der Bedingung, dass sie den produzierten Zieger dem Verbands der Kräuterkäsefabrikanten und Exporteure oder dessen Mitgliedern zu den vom Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten mit Genehmigung des Volkswirtschaftsdepartements festgesetzten Rohziegerpreisen¹⁾ abgeben und auf weitergehende Ansprüche aus bestehenden Lieferungsverträgen verzichten.

Art. 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Art. 4 der Verfügung vom 3. Juni 1916 bestraft.

Art. 4. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

France — Importation de marchandises suisses dans les zones franches

En vertu d'une communication officielle française, les pièces suivantes sont exigées pour l'importation de marchandises suisses dans les zones franches de la Haute-Savoie et du Pays de Gex:

- a) Une facture ou un bordereau visé par l'autorité consulaire française ou par l'attaché commercial du consulat;
- b) un certificat de nationalité à déposer dans les mêmes conditions que sur le territoire douanier français (voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 100 du 29 avril 1916).

¹⁾ Zurzeit beträgt der Rohziegerpreis Fr. 75 für 100 kg.

La vérification par le service militaire des marchandises aura lieu aux points suivants:

Voies ferrées: Gares d'Annemasse, de Divonne, de Collonges-Fort-l'Écluse, de St-Gingolph et de Vallorcin.

Voies de terre: St-Julien-Perly, Collonges sous Salève-Croix de Rozon, Moillesulaz, Veigy-Foncenex, Ferney-Voltaire, Pougny, St-Genis-Pouilly, Versonnex et Crassy (Cessy ?).

Voies d'eau: Embarcadères de Thonon et d'Évian.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. November — Situation hebdomadaire du 23 novembre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation	Encaisse métallique
	Fr.	Fr.	Or Argent
Metallbestand:			
Gold	284,753,369.84		
Silber	55,156,685. —		
	339,910,054.84	+	294,954.70
Darlehens-Kassascheine	4,605,700. —	+	862,725. —
Portefeuille	163,378,402.47	—	21,787,541.72
Lombard	16,847,566.69	—	1,619,149.29
Wertschriften	7,359,229.80	—	44,051.25
Korrespondenten	41,505,901.79	—	7,157,866.23
Sonstige Aktiva	14,174,327.54	—	2,389,669.89
	587,781,188.03		
Passiva			Fonds propres
Eigene Gelder	27,440,858.48		
Notenumlauf	461,299,560. —	—	9,516,895. —
Giro- u. Depotrechnungen	80,242,389.44	—	22,282,570.24
Sonstige Passiva	18,798,375.11	+	11,167.06
	587,781,188.03		
Diskontosatz 4 1/2 %	gültig seit 1. Januar 1916.	Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1916.	
Lombardzinsfuß 5 %	gültig seit 1. Januar 1916.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1916.	
Lomhardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 8. August 1914.		Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 8 août 1914.	

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Maschinenbruchguss

kauft jederzeit zu höchsten Preisen
netto Kassa 2593

J. RAHM
Hegastrasse 19 SCHAFFHAUSEN

Elektrizitätswerk Grindelwald A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Dezember 1916, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Bahnhof Terminus in Grindelwald

Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 3. Wahl des Verwaltungsrates.
 4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1916/1917.
- Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 1. Dezember 1916 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können Zutrittskarten zu der Generalversammlung erhoben werden auf dem Bureau der Gesellschaft in Grindelwald und bei der Spar- und Leihkasse in Bern.

Grindelwald, den 25. November 1916.

2659: (8191 Y) Der Verwaltungsrat.

Brasserie Jurassienne S. A.
Delémont

Le dividende pour l'exercice 1915/1916, au montant de

Fr. 25 par action

est payable à la Caisse de l'établissement à Delémont, dès le 1^{er} janvier 1917, contre présentation:

du coupon n° 9 de l'émission de 1907

du coupon n° 17 de l'émission de 1900

Delémont, le 23 novembre 1916.

(2299.D) 2656: Brasserie Jurassienne S. A.

: Transporte nach Russland :

übernimmt zu festen Preisen bis finnischen Hafen, inklusive aller Spesen, bei kürzester Lieferzeit 2600 und sicherer Speditionsweise (4728Z)

Eugen Schuler, Internationale Transporte
Winterthur - Stockholm - Nicolaistadt

A. G. Hotel Simmenthal
in Zweisimmen

Generalversammlung

Freitag, den 8. Dezember 1916, abends 7 Uhr
im Hotel Simmenthal in Zweisimmen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung und Genehmigung derselben.
2. Wahlen:
 - a) eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
 - b) eines Sekretärs und Kassiers.
 - c) eines Mitgliedes der Kontrollstelle.
3. Unvorhergesehenes. (2652 I)

Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht der Aktionäre während 8 Tagen im Hotel Simmenthal in Zweisimmen auf, ebenso der Jahresbericht.

Zweisimmen, am 25. November 1916.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Fritz Imobersteg.

AVIS

Les titres suivants de la Banque Populaire Suisse, arrondissement de Saignelégier:

Part sociale n° 17234 de fr. 1000

Carnet de dépôt n° 56 de fr. 1450

au nom de feu M. Gustave Froidevaux, cultivateur au Noirmont, et le Carnet d'épargne n° 3237 de fr. 123.30 en faveur de M^{lle} Berthe Theurillat, au Noirmont, ayant été probablement brûlés dans un incendie, nous avisons tout porteur éventuel d'avoir à nous présenter ces titres dans un délai de 6 mois, sinon ils seront annulés et il en sera délivré des duplicata. (1207 S) 2655 I

Saignelégier, le 25 novembre 1916.

Banque Populaire Suisse
La direction.



Bauer A.-G.

Zürich G. Tel. 4003

Spezial-Fabrik
feuer- u. diebstahlsicher

Kassenschränke
Panzer Türen-Tresors

Älteste und bedeutendste
Schweizerfirma der Branche
gegründet 1862
Archiv- und Bibliothek-
Anlagen. 151

Höchste Auszeichnungen
auf allen besch. Ausstellungen.

Grosses Ausstellungslager
Kaspar Escherhaus.

Arbeiter-
Schutzbrillen

splitter- und staubsicher
H. Specker's Wwe. A.-G.
Zürich

Kuttelg. 19, mittl. Bahnhofstrasse.

Zur Herstellung
von

Weissblech-Artikeln

gelötet, gedreht, gestanzt
empfehlen sich

Birmelmer & Co. Metallwarenfabrik
2620 Kanten (Aargau) (P 6647 Q)

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch diskret,
vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (61)

Blankart & Co., Bankgeschäft

Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten

Zur Ausführung von Börsenaufträgen

Wir diskontieren erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen
je nach Laufzeit zu 3 1/2—4 %

Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben
je nach Kündigungsfrist mit 3—4 1/2 % p. a.

1223 (2258 Z)

Die Fabrik Invicta

in Chaux-de-Fonds

nimmt Offerten von (2649 I)

Bolzen-, Mutterschrauben- und Schraubenfabriken

die rasch liefern können, entgegen.

Schweizerische

Revisionsgesellschaft A.-G.

Limmatquai 34 Zürich Limmatquai 34



Abschlussarbeiten, Revisionen
Uebnahme der Kontrollstelle von A.-G.
Vermögensverwaltungen, Erbschaftsteilungen 1083 (2884 Z)
Uebnahme von Verbandssekretariaten

Gesellschaft für Malzfabrikation (Malterie Franco-Suisse), BASEL

Einladung der Aktionäre

zu der

26. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 1. Dezember 1916, nachmittags 4 1/2 Uhr
im Stadt-Casino (Parterre, Eingang Steinenberg)

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Revision der Statuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. November an im Bureau der Gesellschaft, Margarethenstrasse 35, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 26. November bei den Herren Vest Eckel & Cie. in Basel oder bei der Gesellschaftskasse in Basel zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende Zutrittskarten nebst Quittungen verabfolgt werden. Zur Beschlussfassung über Traktandum 4 muss laut Paragraph 19 der Statuten mindestens die Hälfte der Aktien vertreten sein.

Basel, den 10. November 1916.

2511 (6349 Q)

Der Verwaltungsrat.

SOCIÉTÉ D'ÉLECTRO-CHIMIE

Société anonyme au capital de 10,750,000 francs

Siège social: 2, rue Blanche, PARIS

Tirage du 16 septembre 1916

Remboursement d'obligations 4 1/2 %

Les numéros suivants sont remboursables à 500 francs à partir du 1^{er} avril 1917:
à PARIS: au Siège social, 2, rue Blanche; à la Banque Suisse et Française, 20, rue Lafayette; à la Banque de Mulhouse, 4, rue de la Paix.
à REIMS: chez MM. Camuset et Cie, banquiers. (14117 L) 2644
à LAUSANNE (Suisse): chez MM. Morel, Chavannes, Gunther et Cie.

Emprunt 1906 (Teinte Rose): 234 obligations

32	727	1434	2763	3743	4445	5603	6454	7303
46	731	1590	2812	3763	4488	5610	6482	7332
57	780	1597	2834	3772	4496	5649	6525	7358
58	794	1643	2840	3837	4505	5731	6549	7411
89	809	1672	2868	3844	4510	5839	6592	7417
92	816	1679	2919	3866	4547	5857	6620	7424
199	899	1686	2935	3880	4640	5949	6716	7429
215	904	1752	2958	3967	4740	6030	6720	7443
224	911	1797	2992	4000	4918	6049	6752	7479
227	955	1898	3000	4030	4968	6058	6784	7512
274	972	1900	3015	4032	4970	6065	6835	7558
304	1000	1931	3122	4043	4975	6169	6840	7575
330	1036	1969	3140	4061	4987	6194	6881	7587
367	1056	2049	3270	4087	5005	6195	6890	7601
381	1116	2077	3305	4097	5026	6226	6944	7615
443	1137	2155	3311	4101	5046	6236	7029	7630
460	1138	2163	3317	4113	5096	6259	7048	7704
479	1139	2177	3363	4186	5143	6312	7078	7729
482	1145	2219	3371	4212	5182	6328	7096	7730
547	1174	2378	3409	4234	5205	6353	7099	7740
624	1182	2474	3439	4243	5258	6363	7110	7743
642	1243	2570	3464	4248	5270	6365	7142	7796
662	1317	2583	3505	4269	5390	6383	7148	7834
663	1319	2614	3548	4391	5526	6408	7203	7859
676	1388	2675	3612	4409	5534	6425	7236	7865
680	1426	2688	3660	4420	5562	6433	7245	7968

Obligations sorties aux précédents tirages et non encore remboursées:

Tirage du 25 juin 1913: Nos 3570, 3598, 5450.

Tirage du 30 juin 1914: Nos 3578, 3593, 3595, 6282, 6301, 7040, 7361.

Tirage du 30 juin 1915: Nos 2332, 2576, 2704, 2706, 2800, 2967, 2972, 3414, 3621, 3626, 3649, 5008, 5027, 5090, 5101, 5126, 5142, 5148, 5160, 5186, 5207, 5255, 5330, 5406, 5409, 5435, 5599, 5828, 5965, 6706, 6809, 6857, 7085, 7293, 7373, 7631, 7758, 7913.

Emprunt 1910 (Teinte Verte): 94 obligations

17	389	762	1115	1846	2425	2921	3188	3445	3741
27	402	764	1279	1969	2450	2978	3192	3581	3756
102	439	781	1341	2139	2521	3019	3200	3582	3760
149	467	785	1374	2186	2605	3023	3207	3588	3790
161	477	864	1417	2188	2630	3038	3218	3591	
178	550	891	1536	2217	2696	3058	3300	3617	
189	585	905	1555	2326	2698	3072	3331	3619	
255	599	1061	1581	2366	2754	3105	3334	3680	
259	607	1083	1751	2386	2830	3129	3425	3707	
293	650	1114	1758	2422	2910	3144	3433	3712	

Obligations sorties au tirage du 30 juin 1915 et non encore remboursées:

1225, 1249, 1251, 1276, 1300, 1389, 1444, 1547, 1613, 1661, 1956, 2002, 2014, 2040, 2066, 2109, 2131, 2300, 2303, 2320, 2328, 2653, 3299, 3573, 3631, 3677, 3679, 3719, 3722, 3817, 3939, 3940.

Société Financière Italo-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Italo-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 9 décembre 1916, à 2 1/2 heures de relevée, au siège social, 18, Rue de Hesse, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4^o Nomination d'administrateurs.
- 5^o Nomination des contrôleurs.

(21902 X) 26541

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée, les actions doivent être déposées, huit jours, au moins, avant la réunion, à Genève: à l'Union Financière de Genève; à Zurich: à la Société Anonyme Lou & Cie. Conformément à l'art. 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1916, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront mis à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 1^{er} décembre 1916, au siège social.

Genève, le 25 novembre 1916.

Le conseil d'administration.

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich

X. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 6. Dezember 1916, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Hirschengraben 82, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll über die ordentliche Generalversammlung vom 11. Dezember 1915.
2. Geschäftsbericht, Rechnung und Revisorenbericht.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Verwaltungsratswahlen pro 1916/19.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1916/17.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht sind von heute an im Bureau der Gesellschaft aufgelegt. Der Ausweis über den Aktienbesitz hat durch Einreichung eines Nummernverzeichnisses bis zum 4. Dezember an die Gesellschaft zu erfolgen.

Zürich, den 28. November 1916.

(4802 Z) 26471

Der Verwaltungsrat.